Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich **Herausgeber:** Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 49 (1934)

Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Amtliches Schulblatt Des Kantons zürich

ABONNEMENTSPREIS Für das ganze Jahr Fr. 3.50 einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats



EINRUCKUNGSGEBUHR Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 20. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

In halt: 1. Kurs zur Ausbildung von Abiturienten zürcherischer Mittelschulen zu Primarlehrern. — 2. Schulturnen. — 3. Lehrerwechsel innerhalb von Primarschulgemeinden. — 4. Pflanzen- und Vogelschutz. — 5. Schulärztlicher Dienst. — 6. Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht. — 7. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 8. Neuere Literatur. — 9. Inserate.

Kurs zur Ausbildung von Abiturienten zürcherischer Mittelschulen zu Primarlehrern.

Der Regierungsrat hat am 1. März 1934 den Entwurf für ein "Reglement über die Ausbildung von Abiturienten zürcherischer Mittelschulen zu Primarlehrern" (Primarlehramtskurs) genehmigt und damit das "Reglement über die Fähigkeitsprüfung zur Patentierung zürcherischer Primarlehrer an der Universität" vom 26. September 1912 aufgehoben.

Dieses Reglement ermöglichte es den Abiturienten der Gymnasien und Oberrealschulen Zürich und Winterthur und der Gymnasialabteilung der Töchterschule der Stadt Zürich, unter gewissen Bedingungen auch Absolventen der kantonalen Handelsschule Zürich und der Handelsabteilung des Technikums Winterthur, sich nach Besuch eines zweisemestrigen Ergänzungskurses zu einer Fähigkeitsprüfung für Primarlehrer anzumelden. In den letzten Jahren ist der Zudrang zu den Kursen so stark geworden, daß einschränkende Bestimmungen erlassen werden müssen, wenn nicht wieder ein großer Überfluß an stellenlosen Lehrkräften eintreten soll. Während der Erziehungsrat es in der Hand hat, die Aufnahme in das staatliche Lehrerseminar in Küsnacht zu regulieren, fehlte die

Möglichkeit, die Zahl der Teilnehmer an den Primarlehramtskursen wirksam zu beschränken. Zwar hat der Erziehungsrat schon im Jahre 1914 einen Numerus clausus festgesetzt; aber der Wortlaut des Reglementes war derart, daß es praktisch unmöglich war, an dieser Zahl festzuhalten. Im Herbst 1932 mußten 30, ein Jahr später 34 Kandidaten aufgenommen werden. In weiten Kreisen ist die Ansicht verbreitet, es genüge ein Maturitätszeugnis, damit man an der Universität Zürich in zwei Semestern "den Primarlehrer machen" könne. Die neue Vorlage des Erziehungsrates soll nun Abhülfe bringen. Schon im Titel soll ausgedrückt werden, daß das Recht zur Zulassung zum Primarlehramtskurs nicht ohne weiteres aus der Angehörigkeit zur Universität abgeleitet werden kann. Die Primarlehramtskurse, an deren Besuch sich gewisse besondere Erfordernisse knüpfen, sollen in erster Linie für die Abiturienten der Lehramtsabteilung Winterthur bestimmt sein, die speziell auf sie vorbereitet und mit jenen Kursen dazu dient, den Bewohnern des nördlichen Kantonsteils die Ausbildung ihrer Söhne und Töchter zu Volksschullehrern zu erleichtern. mit nicht das staatliche Lehrerseminar in Küsnacht, die einzige zürcherische Lehrerbildungsanstalt, die auf gesetzlichem Boden steht, durch die Primarlehramtskurse zur Bedeutungslosigkeit herabgedrückt, sieht das neue Reglement vor, daß die Kurse in der Regel nur halb so viele Schüler zählen dürfen, wie die oberste Seminarklasse. Die Teilnahme der Abiturienten der übrigen zürcherischen Maturitätsmittelschulen an den Primarlehramtskursen wird nicht unterbunden, aber stark eingeschränkt.

Schulturnen.

Das Eidg. Militärdepartement in Bern hat im Jahre 1931 eine Anleitung zur Erstellung und Ausstattung von Turn-, Spiel- und Sportplätzen, sowie von Turnhallen herausgegeben und den Kantonen zu Handen der Gemeinden übermittelt.

Die Erziehungsdirektion hat diese Anleitungen sämtlichen in Frage kommenden Schulbehörden zugesandt. Wie nun das Eidg. Militärdepartement schreibt, sind ihm in letzter Zeit verschiedene Fälle bekannt geworden, welche darauf schließen lassen, daß das oben erwähnte Hilfsmittel, die "Normalien", nicht immer zweckmäßig zu Rate gezogen werden.

Das Eidg. Militärdepartement macht darauf aufmerksam, daß von der Eidg. Turn- und Sportkommission ein Sonderausschuß ernannt worden sei, mit der Aufgabe, Kantonen und Gemeinden bei allen technischen Arbeiten, die den körperlichen Unterricht betreffen, unentgeltlich mit Rat und Tat beizustehen. Im Kanton Zürich übernimmt diese Aufgabe die Institution der Turnexperten, an die sich Lehrer und Schulbehörden wenden können, wenn sie in Angelegenheiten der Körpererziehung Beratung wünschen.

Im weiteren macht das Eidg. Militärdepartement auf die Möglichkeit der Erwerbung eines Eidg. Turnlehrerdiploms für den Unterricht im Turnen an Primar-, Sekundar- und Mittelschulen aufmerksam. Für die Erwerbung dieses Diploms wurde an der Universität in Basel ein Kurs von zwei Semestern eingerichtet. Diese Institution steht unter Aufsicht des Bundes, der für die Prüfungen die nötigen Vorschriften aufgestellt hat.

Die Fächer sind:

- 1. Allgemeine Anatomie und spezielle Anatomie der Leibesübungen.
- 2. Allgemeine Physiologie und spezielle Physiologie der Leibesübungen.
- 3. Hygiene der Leibesübungen.
- 4. Geschichte der Leibesübungen.
- 5. Methodik des Turnunterrichtes.
- 6. Lehrproben für das Knaben- und Mädchenturnen.
- 7. Die persönliche Fertigkeit
 - a) in den Freiübungen,
 - b) in den Geräteübungen,
 - c) in der Leichtathletik,
 - d) im Schwimmen und Wintersport.

Als Grundlage des methodischen Unterrichtes dient die Eidg. Turnschule für Knaben und die Schweiz. Turnschule für Mädchen. Die nähern Angaben über Studienbedingungen und Anforderungen sind in einer Prüfungsordnung festgelegt.

Zur Vereinfachung des Turnbetriebes hat der Schweiz. Turnlehrerverein die Ausführungsart der Freiübungen in der Eidg. Turnschule für die körperliche Erziehung der Knaben vom 7. bis zum 15. Altersjahr einer Bereinigung unterzogen, und es sind, mit Genehmigung des Eidg. Militärdepartementes, folgende Weisungen erlassen worden:

- 1. Die Bewegung beginnt aus der aufrechten natürlichen Stellung im Sinne eines Auftaktes durch die gelockerte Durchgangslinie.
- 2. Die Übungen können sinngemäß auch mit Schrittübungen verbunden werden.
- 3. Mit dem Vorschritt ist ein Fersenheben des rückwärtigen Fußes verbunden.
- 4. Die kurze Rückbewegung in die Ausgangsstellung soll in der Regel in einer Zeit erfolgen.
- 5. Die langsam ausgeführten Übungen sind in der Regel zweiteilig zu gestalten.
- 6. Bei den langsam ausgeführten Übungen kann das Rumpfbeugen vorwärts und schräg vorwärts auch in einer Zeit erfolgen.
- 7. Beim Rumpfschwingen schräg vorwärts in der Seitschrittund Grätschstellung bleibt kein Knie ganz gestreckt.
- 8. Es werden wie bisher in der Turnschule langsame und schwunghaft ausgeführte Übungen unterschieden; es gibt auch Übergangsformen.
- 9. Streichungen sollen in der Turnschule keine vorgenommen werden.

Im fernern hat das Eidg. Militärdepartement gestattet, die Freiübungen durch eine Gruppe von Bodenübungen zu ergänzen. Diese Übungsart erweist sich beim Kampf gegen die in diesem Alter häufigen Haltungsfehler als besonders wirksam. Sie fördert auch die körperliche Gewandtheit in hohem Maße.

In den Kursen des Schweiz. Turnlehrervereins wird die Lehrerschaft mit diesen Neuerungen bekannt gemacht.

Lehrerwechsel innerhalb von Primarschulgemeinden.

Es kommt hie und da vor, daß innerhalb einer Primarschulgemeinde Lehrer an einen andern Schulort versetzt werden, ohne daß die Erziehungsdirektion hievon benachrichtigt wird. Da aber im Besoldungsetat der Primarlehrer und im Lehrerverzeichnis die nötigen Adreßänderungen vorgemerkt werden müssen, ist es notwendig, daß die Schulpflegen solche Dislokationen der Erziehungsdirektion mitteilen.

Zürich, 12. April 1934.

Die Erziehungsdirektion.

Pflanzen- und Vogelschutz.

Wir machen auf folgende Bestimmungen der kantonalen Verordnung betreffend Pflanzenschutz vom 29. Januar 1921 aufmerksam:

§ 1. Das Einsammeln, Feilbieten und Versenden, der Kauf und Verkauf der nachstehend genannten wildwachsenden Pflanzen mit oder ohne Wurzeln ist untersagt:

Die Alpenrosen (Rhododendron ferrugineum und hirsutum),

die Aurikel (Primula Auricula),

das doldige Winterlieb (Chimophila umbellata),

der gelbe Enzian (Gentiana lutea),

der stengellose blaue, großblumige Enzian (Gentiana Clusii und G. Kochiana),

die Feuerlilie (Lilium bulbiferum),

der Frauenschuh (Cyprepedium Calceolus),

die Insektenorchis (Ophrys-Arten),

das Männertreu oder Bränderli (Nigritella nigra),

die Seerosen (Nymphaea alba und Nuphar luteum und pumilum),

der Sonnentau,

der Türkenbund (Lilium Martagon).

Ferner ist das Feilbieten und der Verkauf folgender wildgewachsener Pflanzen verboten:

Edelweiß, Alpenaster, Cyclamen.

- § 2. Das massenhafte Pflücken von Blumen, Baumblüten und Zweigen, wodurch der Bestand der betreffenden Pflanzenarten gefährdet oder das Landschaftsbild gestört wird, ist verboten.
- § 3. Ferner ist verboten das Abreißen und Abschneiden in Mengen, sowie das Feilbieten, der Kauf und Verkauf von Zweigen von Kätzchenblütlern: Weiden, Erlen, Hasel, Aspen und Birken. Ausgenommen von diesem Verbote ist das Ab-

schneiden von Zweigen an Bäumen und Sträuchern, die infolge forstlicher oder anderer behördlicher Anordnungen gefällt wurden.

* *

Die Lehrerschaft wird eingeladen, ihren Schülern diese Bestimmungen zur Kenntnis zu bringen und auf Exkursionen und Schulspaziergängen die Kinder zur Schonung des Pflanzenbestandes anzuhalten. Es ist auch sehr erwünscht, daß in dieser Zeit die Kinder auf die Bedeutung der Vogelwelt aufmerksam gemacht werden. Die Leiter von Exkursionen und Schulausflügen werden ersucht, während der Nistzeit der Bodenbrüter die Wälder mit Vorsicht zu betreten.

Zürich, den 21. April 1934.

Die Erziehungsdirektion.

Schulärztlicher Dienst.

1. Den Schulpflegen und Schulärzten wird in Erinnerung gebracht, daß gemäß Verfügung vom 7. Februar 1933 jedes Jahr sämtliche Schulanfänger, die Schüler der fünften oder sechsten, sowie der Abschlußklasse gründlich (allg. Konstitution, Sinnesorgane, Skelettanomalien, Sprechstörungen, Tuberkulose-Verdacht usw.) zu untersuchen sind.

Die Untersuchung der Schulanfänger ist im ersten Schulquartal vorzunehmen.

- 2. Schüler, die wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dem Unterrichte nicht zu folgen vermögen und daher vom Schulbesuch ausgeschlossen oder zurückgestellt werden müssen, meldet der Schularzt der Schulpflege unter gleichzeitiger Antragstellung über allfällig zu treffende weitere Vorkehrungen. Erweisen sich fürsorgliche Maßnahmen als nötig, so gibt die Schulpflege die Personalien dieses Schülers dem kantonalen Jugendamt auf einem beim kantonalen Lehrmittelverlag zu beziehenden Formular unverzüglich bekannt.
- 3. Gesuche um Subventionierung gehen jährlich bis Mitte Februar an die Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß staatliche Beiträge an die Aufwendungen der Schulge-

meinden zugunsten des schulärztlichen Dienstes nur ausgerichtet werden, wenn die Gemeinde einen Arzt mit der Aufgabe eines Schularztes betraut, der das zürcherische Patent und ein zürcherisches Steuerdomizil besitzt.

Zürich, den 27. April 1934.

Die Erziehungsdirektion.

Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht.

Nach § 12 der Verordnung vom 23. März 1929 zum Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen und die Besoldungen der Lehrer vom 2. Februar 1919 erhalten die Gemeinden Staatsbeiträge an das Material zu Lehrgegenständen, sogenannten Übungsstücken, an denen die Schülerinnen mit Handgriffen und Fertigkeiten erstmals vertraut gemacht werden.

Gemäß dieser Bestimmung wird auf den Antrag der kantonalen Arbeitschulinspektorin das Material für folgende Lehrgegenstände als staatsbeitragsberechtigt erklärt:

3. Klasse Papierarbeiten

Umnähen einer Stoffkante

Waschlappen

Beutel oder Waschhandschuh

4. Klasse Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)

Strickübungen Webübungen

Nähübungen an Etamine

Arbeitstasche

5. Klasse Mädchenhemd als erste feine Näharbeit

Deckchen oder Nadelbuch oder Nadelkissen in

Kreuzstich

Scherentäschchen

Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)

Übungen im Musterstricken

6. Klasse Schürze

Maschenstichsocken

Übungen im Abformen (Papier und Gaze)

Flickübungen an gemustertem Stoff

7. Klasse Küchenschürze als erste Maschinenarbeit

und Wiefelübungen

I. Sek.-Kl. Stopfen an Strickflächen

Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Pa-

pier und Gaze)

8. Klasse Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Paund pier und Gaze)

II. Sek.-Kl.

III. Sek.-Kl. Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Papier und Gaze)

Übungen im Sticken (feine Leinwand).

Zürich, den 13. April 1934.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Primarlehrerprüfungen. Patentierungen.

I. Als Primarlehrer werden patentiert:

a) Seminar Küsnacht.

Klasse IVa.								
Name	GebJahr Bürgerort	Wohnort der Eltern						
1. Bachmann, Willi	1913 Meilen •	Zürich						
2. Blumer, Fritz	1913 Küsnacht (Zch.)							
		(Gl.)						
3. Bräm, Fritz	1914 Zürich	Affoltern a.A.						
4. Burkhard, Gottl.	1915 Männedorf	Stäfa						
5. Egli, Arnold	1914 Zürich	Rüti						
6. Frei, Hans	1914 Zürich	Zürich						
7. Friedrich, Anton	1914 Zürich und	Zürich						
	Remetschwil							
	(Aarg.)							
8. Ganther, Gottl.	1914 Zürich	Zürich						
9. Glättli, Elsa	1915 Zürich	Thalwil						
10. Götz, Rosa	1914 Zürich	Zürich						
11. Graber, Hans	1914 Zürich	Zürich						

	Gubler, Bernh.			Zürich-Örlikon
13.	Häusermann, Max		2.0	Zürich
		+1 3	Seengen	
			(11018.)	
14.	Hinn, Elisabeth			Wald
			Regensdorf	
15.	Huber, Margrit	1915	Zürich	Zollikon
16.	Klöti, Martha	1914	Wald	Wald
17.	Meier, Hans	1914	Hombrech-	Hombrech-
		3. 7.	tikon	tikon
18.	Meier, Hans	1914	Wetzikon u.	Liebefeld
			Niederhasli	(Bern)
19.	Meier, Verena	1912	Uster	Küsnacht
20.	Moor, Anna	1914	Niederhasli	Dielsdorf
21.	Reber, Gertrud	1912	Erlenbach	Zürich
,		40	(Bern)	
22.	Schwarber, Nelly	1914	Zürich	Zürich
	Steinbrüchel, Lise-			
	lotte		Zürich	Erlenbach
24.	Wespi, Grete	1913	Zürich	Zürich
			sse IVb.	
95	Brütsch, Jean Rob.	1000	Buch	Zürich
20.	Diuisch, Jean 100.	1909	(Schaffh.)	
26	Frei, Kaspar	1010	Zürich	Zürich
		1015	Zürich	
	Henz, Leonhard	1014	Zürich	Zürich
	Hofmann, Max	1015	Buchs (St. G.)	Wädenswil
	Hofmänner, Kurt	1014	Fällanden	Fällanden
	Irminger, Hans	1014	Bauma	Rauma
	Kägi, Ernst	1914	Zürich	Horgen
	Maurer, Ernst			
	Matzinger, Fritz			Wädenswil
	Meier, Hans			Zürich
35.	Meier, Rudolf		Schleitheim	
0.0	3.6"11			A ffeltenne A
	Müller, Hans			Affoltern a. A.
	Müller, Heinr.		Zürich	
38.	Oertli, Ernst		Ossingen	
			(Zch.)	Örlikon

102			
39. Pfister, Hugo	1914	Küsnacht u. Zürich	Zürich
	1914 1914	Zürich Wädenswil Unterhallau Bonstetten	Zürich Wädenswil Zürich Eglisau
44. Walder, Hans 45. Walther, Hans-		(Zch.) Bäretswil	Wald
Rud. 46. Wildermuth, Gust. 47. Witzig, Hans	1914	Russikon Wetzikon Zürich	Männedorf Rüti Zürich
	Au	ditoren:	
48. Blattmann, Gertr. 49. Joos, Conrad 50. Meyer, Emil 51. Müller, Jakob	1907 1906	Wädenswil Andeer (Grb.) Uster Rümlang u. Gächlingen (Schaffh.)	Zürich Rorschach Erlenbach Wolfhalden (App.)
b) Lehr	erinne	n-Seminar Züricl	n.
52. Ammann, Beatr. 53. Aue, Nora	1914		Zürich Zürich
 54. Bachmann, Margr. 55. Baumer, Hedwig 56. Bolliger, Gertr. 57. Brunner, Elisab. 58. Frey, Elsa 59. Grob, Annemarie 60. Koch, Frieda 61. Lampert, Rosmarie 62. Landolt, Ruth 63. Marcha, Gortrud 	1914 1915 1914 1914 1914 1914 1913	Zürich Zürich Oberrieden Zürich Zürich Zürich Zürich Zürich Näfels	Zürich Zürich Zürich Bern Zürich Zürich Zürich Zürich Zürich Zürich
63. Meuche, Gertrud64. Oechsli, Hedwig65. Peter, Anna66. Peter, Dora67. Schär, Hetty	1914 1915 1913	Zürich Zürich Zürich	Zürich Zürich Zürich Zürich

68.	Schwander, Heidi	1914	Zürich	Zürich
69.	Spinner, Irène	1914	Aeugst a. A.	Zürich
70.	Stahel, Annemarie	1914	Winterthur	Zürich
71.	de Vries, Caterina	1914	Zürich	Zürich
72.	Walther, Verena	1914	Zürich	Kilchberg
73.	Weber, Anna	1915	Zürich	Zürich
74.	Weber, Felicitas	1914	Liestal	Zürich
75.	Weber, Gertrud	1913	Zürich	Zürich
76.	Winterhalder,		8 2 2 2 2	
	Hildegard	1914	Zürich	Zürich
				97.9

c) Evangelisches Seminar Zürich.

Baltensperger,			
Gerhard	1914	Brütten	Adliswil
Biedermann, Walt.	1914	Zürich u.	Zürich
		Jens (Bern)	
Bräm, Heinrich	1912	Zürich	Affoltern a.A.
Gysel, Ernst	1914	Wilchingen	Wilchingen
		(Schaffh.)	
Leuthold, Walter	.1914	Hirzel	Hirzel
Metzger, Paul	1914	Zell	Gibswil
Schoch, Albert	1914	Wädenswil	Wädenswil
Siegfried, Reinh.	1905	Worb (Bern)	Worb
Wirz, Walter	1914	Rüti	Rüti
	Biedermann, Walt. Bräm, Heinrich Gysel, Ernst Leuthold, Walter Metzger, Paul Schoch, Albert	Gerhard 1914 Biedermann, Walt. 1914 Bräm, Heinrich 1912 Gysel, Ernst 1914 Leuthold, Walter 1914 Metzger, Paul 1914 Schoch, Albert 1914 Siegfried, Reinh. 1905	Gerhard Biedermann, Walt. 1914 Zürich u. Jens (Bern) Bräm, Heinrich Gysel, Ernst 1914 Wilchingen (Schaffh.) Leuthold, Walter Metzger, Paul Schoch, Albert Siegfried, Reinh. 1905 Worb (Bern)

Arbeitslehrerinnen. Patentierungen.

Als Lehrerinnen für Handarbeit an Arbeitschulen und weiblichen Fortbildungsschulen werden patentiert:

Name	Geburtsjal	hr Bürgerort	Wohnort der Eltern
1. Dörig, Martha	1914	Winterthur	Winterthur
2. Gujer, Ruth	1913	Zürich	Zürich 2007
3. Heller, Gertri	ıd 1914	Zürich	Zürich
4. Hunziker, Be	rta 1913	Zürich	Zürich
5. Juon, Gertrud	1913	Küblis (Grb.)	Zürich
6. Looser, Marth	na 1912	Neßlau (St. G.)	Zürich wallan
7. Raas, Lea	1914	Langdorf (Thg.	Zürich Zürich
8. Rutishauser, I	Lina 1909	Zürich	Zürich
9. Schaufelberge	r,		la co diferente!U
Gertrud	1913	Wald	Winterthur

10. Schenkel, Margret	1911	Zürich	Zürich
11. Thommen, Nelli	1912	Winterthur	Winterthur
12. Trüb, Erika	1914	Zollikon	Samaden
13. Tirluch, Ida	1913	Winterthur	Zürich
14. Ungricht, Lydia	1909	Dietikon	Zürich
15. Weber, Lisi	1910	Fischenthal	Thalwil

Neue Lehrstellen auf 1. Mai 1934. Primarschule: Oberstammheim (prov.). Sekundarschule: Oberwinterthur (prov.).

Bezirksschulpflegen. Wahl von Fritz Schifferli, Rechtsanwalt, in Zürich, als Mitglied der Bezirksschulpflege Zürich.

Rücktritt von Jakob Zollinger, Staatsförster, in Grüningen, als Mitglied der Bezirksschulpflege Hinwil.

Klassenzuteilung. Die Primarschulpflege Lindau hat probeweise für zwei Jahre die teilweise Klassenvereinigung für die Schulen Lindau und Tagelswangen beschlossen.

Schulvereinigung. Die Sekundarschulpflege Pfungen-Dättlikon wird mit Beginn der neuen Amtsperiode 1934/38 mit der Primarschulpflege Pfungen vereinigt.

Lehrplan für den hauswirtschaftlichen Unterricht an der 2. Klasse Sekundarschule. (Erziehungsratsbeschluß vom 17. April 1934.) Am 19. September 1933 hat der Erziehungsrat das Reglement "Organisation und Lehrplan des hauswirtschaftlichen Unterrichtes der Volksschule des Kantons Zürich vom 24. Februar 1925" abgeändert im Sinne der Reduktion der für den hauswirtschaftlichen Unterricht an der 2. Sekundarklasse eingeräumten Unterrichtsstunden von 3 auf 2. Diese Revision des Reglementes machte eine Abänderung des Lehrplanes, soweit er sich auf die 2. Klasse der Sekundarschule bezieht, notwendig. Durch Verfügung vom 8. Februar 1934 wurde eine Kommission bestellt, mit dem Auftrag, eine Vorlage zur Gestaltung des hauswirtschaftlichen Unterrichtes an der Sekundarschule auf Grund der neuen Bestimmungen des Erziehungsrates vom 19. September 1933 auszuarbeiten. Die Kommission ist ihrem Auftrag nachgekommen. Der von ihr ausgearbeitete Entwurf eines Lehrprogramms für den hauswirtschaftlichen Unterricht an der 2. Sekundarklasse gibt keinen Anlaß zu Bemerkungen.

Der Erziehungsrat beschließt:

I. Der Lehrplan für den hauswirtschaftlichen Unterricht an der 2. Klasse der Sekundarschule auf Grund der Bestimmungen des Erziehungsratsbeschlusses vom 19. September 1933 wird genehmigt und auf den Beginn des Schuljahres 1934/35 in Kraft erklärt.

II. Aufnahme des Lehrplanes in die Gesetzessammlung.

Lehrmittel. Verkaufspreise und Obligatorium. (Erziehungsratsbeschluß vom 17. April 1934.)

Die Verkaufspreise der nachstehnden Lehrmittel der Sekundarschule werden wie folgt bestimmt:

a) Gedichtbuch von Prof. Dr. A. Specker und Prof. Dr. H. Stettbacher Fr. 2.90

b) Geschichtslehrmittel von Prof. Dr. A. Specker und Dr. H. Gubler Fr. 4.50

c) Schulatlas von Prof. Ed. Imhof Fr. 9.50

Das Gedichtbuch wird endgültig als obligatorisches Lehrmittel im Sinne von § 42, II des Gesetzes über das Volksschulwesen vom 11. Juni 1899 erklärt, nachdem es nach § 43 II desselben Gesetzes mehr als drei Jahre provisorisch im Gebrauch gewesen ist.

Schulkapitel. Verhandlungsgegenstände. (Erziehungsratsbeschluß vom 17. April 1934.)

Den Schulkapiteln werden zur Behandlung im Schuljahr 1934/35 empfohlen:

A. Lehrübungen.

- 1. Die Verwendung des Lehrfilms (mit Lektionen) in Geographie, Geometrie und im Sachunterricht der Unterstufe.
- 2. Der Geometrieunterricht auf der Sekundarschulstufe nach dem Entwurf zum Geometrielehrmittel.
- 3. Der Geometrieunterricht nach Vorlage A. Heller.
- 4. Rechenunterricht auf der Sekundarschulstufe: Der Kettensatz.
- 5. Naturkunde: Der Elektromagnet (Schülerübung).
- 6. Der Schulfunk. Seine Auswertung im Unterricht (Lehrübung mit Vortrag).
- 7. Verwendung des Grammophons im Sprachunterricht.
- 8. Eine Lehrübung nach dem Bewegungsprinzip.

- 9. Eine Gesangsstunde nach Jöde. Neues Singen. Einführung in die Taktart eines Liedes.
- 10. Eine Stunde Gesamtunterricht an einer Spezialklasse.
- 11. Nüchternheitsunterricht auf der Oberstufe.
 - B. Themata für Vorträge und Besprechungen.
 - 1. Die pädagogische Bedeutung der Biographie.
 - 2. Grundzüge der schweizerischen Pädagogik.
 - 3. Robert Seidel (1850—1933).
 - 4. Disziplin.
 - 5. Die erzieherische Wirkung der Lehrerpersönlichkeit.
 - 6. Schwererziehbare im schulpflichtigen Alter.
 - 7. Eine Anstalt im Kampfe gegen die Verwahrlosung.
 - 8. Das schweizerische Jugendschriftenwerk.
 - 9. Die Bedeutung des Pestalozzianums für das zürcherische Schulwesen.
- 10. Unsere Seen.
- 11. Der Wald und dessen neuzeitliche Nutzung.
- 12. Sprecherziehung.
- 13. Wege zum sinnvollen Lesen.
- 14. Die Urbewohner der Schweiz im Lichte der neuern Forschung.

Die Bearbeiter dieser Themata sind in erster Linie den Reihen der Kapitularen zu entnehmen. Kann aus den Mitgliedern des Kapitels kein geeigneter Referent gefunden werden, so übernimmt die Staatskasse die Honorierung. Dabei hat es die Meinung, daß dem einzelnen Kapitel höchstens Fr. 50 für Referentenhonorare zugeteilt werden. Gesuche um Übernahme von Referentenhonoraren sind zum voraus der Erziehungsdirektion einzusenden.

Über geeignete Referenten gibt nötigenfalls der Präsident der Schulsynode, Lehrer E. Keller in Männedorf, Auskunft.

Anschaffungen für die Kapitelsbibliotheken. (Erziehungsratsbeschluß vom 1. April 1934.)

Den Schulkapiteln werden folgende Werke zur Anschaffung empfohlen:

Preis Fr.

Letsch, Begleitwort zum neuen schweiz. Mittelschulatlas (Schwabe, Basel. 1933) 6.—

Kulemeyer, Das schwerhörige Kind (C. Marhold, Halle. 1933.)	4.90
Steiger, Emma, Die Jugendhilfe (Rotapfelverlag Erlenbach. 1932)	5.50
Stirnimann, Das erste Erleben des Kindes (Huber, Frauenfeld. 1933)	6.—
Heim, Arnold, Minya Gongkar, Forschungsreise im Hochgebirge von Chinesisch-Tibet (Huber, Bern. 1933)	9.80
Muschg, Dr., Jeremias Gotthelf (C. H. Beck, München. 1932)	20.—
Carossa, Eine Kindheit (Inselverlag, Leipzig)	6.25
Früh, Geographie der Schweiz (Fehr, St. Gallen)	
Band I	28.—
Band II	34.—
Becker, Mina, Graphologie der Kinderschrift, II. Auflage (N. Kampemann, Leipzig. 1930)	12.95
Höhn, Walter, Entstehung unseres Heimatbodens (Verlag Baumann, Wädenswil. 1934)	6.—
Timmermanns, Pieter Bruegel (Inselverlag, Leipzig)	7.50
Gagliardi, Geschichte der Schweiz, Band I (Orell Füßli, Zürich)	30.—
Poeschel, Burgenbuch des Kantons Graubünden (Orell Füßli, Zürich)	32.—
Hanselmann, Fröhliche Selbsterziehung (Rotapfelver- lag Erlenbach)	2.50
Borchardt, Der Deutsche in der Landschaft. Sammlung der schönsten deutschen Natur- und Landschafts- schilderungen aus aller Welt (Verlag der Bremer Presse. 1927) statt Fr. 17.50	8.50
H. v. Hofmannsthal, Deutsches Lesebuch. 2 Bände. Die Meister der deutschen Sprache 1750—1840. (Verlag der Bremer Presse.) Statt Fr. 25.—	14.50
Wassermann, J., Bula Matari, das Leben Stanleys (F. Fischer-Verlag, Berlin)	6.—

Obligatorische Lieder. (Erziehungsratsbeschluß vom 17. April 1934.)

Als obligatorische Lieder, die im Schuljahr 1934/35 so einzuüben sind, daß sie auswendig gesungen werden können, werden bestimmt:

Primarschule.

No.

- 22. Der Mond ist aufgegangen. Volkslied.
- 42. Schützenlied, von B. A. Weber.
- 101. Müllers Wanderlied, nach K. Zöllner.
 Sekundarschule und Oberstufe der Primarschule.
 - 38. Am Abend. Volkslied.
 - 88. Schweizerglück. Volkslied.
- 214. Es ist ein Schnitter. Volkslied.

Preisaufgabe. (Erziehungsratsbeschluß vom 17. April 1934.) Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer wird für die Schuljahre 1934/35 und 1935/36 im Sinne der §§ 35—39 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1912 folgende Preisaufgabe gestellt:

Neugestaltung des Rechenunterrichtes der Volksschule.

Die Arbeiten sind in einer von fremder Hand oder mit Schreibmaschine gefertigten Abschrift (wenn möglich im Doppel) einzureichen. Sie muß mit einem Denkspruch versehen sein und soll weder Name noch Wohnort des Verfasser enthalten. Eine verschlossene Beilage, die mit demselben Denkspruch zu versehen ist, hat den Namen des Verfassers zu enthalten.

Die Lösungen sind spätestens bis 30. April 1936 der Erziehungsdirektion, Rechberg, Zürich 1, einzureichen.

Lehrerwahlen

mit Antritt auf 1. Mai 1934.

Zürich-Stadt.

a) Primarlehrer.

Schulkreis Uto:

Hoffmann, Hans, von Wädenswil und Richterswil, Lehrer in Urdorf.

Weber, Walter, von Zürich-Oerlikon, Lehrer in Elsau.

Laubacher, Hans, von Zürich und Muri (Aargau), Lehrer in Schönenberg.

Meier, Hans, von Flaach, Verweser in Henggart.

Thöny, Christian, von Schiers und Zürich, Verweser am kant. Kinderhaus "Stephansburg" in Zürich.

Frank, Angela, von Zürich, Lehrerin in Regensdorf.

Freuler, Hedwig, von Glarus, Lehrerin in Hirzel (Höhe).

Schneebeli-Langemann, Martha, von Obfelden, Verweserin.

Sykora, Martha, von Zürich, Lehrerin in Berg (Gräslikon).

Schulkreis Limmattal:

Schlumpf, Albert, von Mönchaltorf, Verweser.

Brauchlin, Emilie, von Weerswilen (Thg.), Verweserin (Altstetten).

Schnewlin, Gertrud, von Stein a. Rh. und Zürich, Verweserin. Huber-Beyerle, Anny, von Basel, Verweserin.

Schulkreis Waidberg:

Morf, Ernst, von Zürich, Lehrer in Grüningen.

Hiestand, Margrit, von Zürich-Höngg, Lehrerin in Wiesendangen.

Straßer, Klara, von Wangen a. A., Lehrerin in Neftenbach.

Schulkreis Glattal:

Trachsler, Ernst, von Wettswil a. A., Lehrer in Russikon (Madetswil).

Hardmeier, Heinrich, von Meilen, Lehrer in Unter-Wetzikon. Flander, Edmund, von Zürich, Lehrer in Seuzach.

Sidler, Franz, von Littau (Luzern), Lehrer in Dürnten (Tann). Coradi, Paul, von Ellikon a. Th., Lehrer in Dägerlen (Oberwil-Niederwil).

Zürich-Land.

Oetwil-Geroldswil: Weber, Ruth, von Winterthur und Wädenswil, Verweserin.

Schlieren: Forster, Verena, von Zürich, Verweserin in Hinwil (Girenbad).

Bonstetten: Mühlemann, Adolf, von Alchensdorf (Bern), Verweser.

Hedingen: Schnurrenberger, Lilly, von Bauma, Verweserin.

Kappel a. A.: Bollini, Ella, von Zürich, Verweserin.

Maschwanden: Maag, Heinrich, von Bülach, Verweser.

- Mettmenstetten: Scheidegger, Hans, von Trub (Bern), Verweser.
- Adliswil: Wickle, Richard, von Krummenau (St. Gallen), Verweser.
- Adliswil: Angst, Paul, von Wil (Zch.), Lehrer in Aeugst.
- Hirzel (Kirche): Keller, Anita, von Turbenthal, Lehrerin in Winkel (Rüti).
- Hütten: Hauser, Ruth, von Russikon, Verweserin.
- Thalwil: Boßhard, Max, von Hittnau, Lehrer in Oberembrach (Unterwagenburg).
- Thalwil: Ehrensperger, Alfred, von Nürensdorf, Lehrer in Uitikon a. A.
- Wädenswil: Frei, Hans, von Weißlingen, Lehrer in Niederglatt.
- Wädenswil: Bodmer, Ernst, von Wald, Lehrer in Russikon.
- Hombrechtikon: Wirz, Wolf Hans, von Schöftland (Aarg.), Verweser.
- Stäfa (Kirchbühl): Weiß, Frieda, von Winterthur, Verweserin.
 - Stäfa (Uerikon): Wydler, Hans, von Albisrieden, Lehrer in Hochfelden.
 - Bäretswil (Tanne): Schafroth, Ernst, von Wyßachen (Bern), Verweser.
- Fischenthal (Boden): Urech, Walter, von Niederhallwyl (Aarg.), Verweser.
- Hinwil (Unterbach): Heussi, Julia, von Mühlehorn (Gl.), Verweserin.
- Hinwil (Unterholz): Wälti, Ella, von Arni (Bern), Vikarin.
- Egg (Vorderegg): Klimm, Joachim, von Zürich, Verweser in Zürich (Schulkreis Uto).
- Egg (Eßlingen): Kuhn, Elsa, von Zürich, Verweserin.
- Mönchaltorf: Muggli, Herbert, von Zürich, Verweser.
- Weißlingen (Neschwil-Dettenried): Weber, Franz, von Menziken (Aargau) und Zürich, Verweser.
- Winterthur (Kreis Winterthur): Schelling, Karl, von Schaffhausen, Lehrer in Volketswil (Gutenswil).
- Winterthur (Kreis Winterthur): Valer, Elsbeth, von Jenaz (Grbd.), Vikarin in Zollikon.
- Dättlikon: Leemann, Hedwig, von Uster, Verweserin.
- Schlatt: Trachsler, Werner, von Zürich, Verweser.
- Seuzach: Suter, Elsa, von Aesch (Zch.), Vikarin.

Zell: Müller, Hans, von Weiningen, Verweser.

Feuerthalen: Stapfer, Jakob, von Zürich-Altstetten, Verweser.

Marthalen (Ellikon a. Rh.): Meili, Hans, von Zürich-Affoltern und Hagenbuch, Verweser.

Glattfelden (Zweidlen-Aarüti): Meili, Alfred, von Embrach, Verweser.

Rafz: Suter, Anna, von Aesch (Zch.), Verweserin.

Steinmaur (Nieder-Steinmaur): Keller, Rosa, von Dägerlen, Verweserin.

Steinmaur (Sünikon): Schilbach, Bruno, von Zürich, Verweser.

b. Sekundarlehrer

Zürich-Stadt.

Schulkreis Uto:

Gubler, Albert, von Zürich, Sekundarlehrer in Affoltern a. A. Muggler, Otto, von Zürich, Sekundarlehrer in Uster.

Frei, Ernst, Dr. phil., von Ellikon a. Th., Verweser.

Fumasoli, Max, von Zürich und Cadro (Tessin), Sekundarlehrer in Niederhasli.

Herdener, Willy, von Wädenswil, Sekundarlehrer in Dietikon. Hochstraßer, Mathilde, von Winterthur, Verweserin in Bülach.

Zürich-Land.

Affoltern a. A.: Senn, Ernst, von Zürich und Buus (Baselland), Verweser.

Küsnacht b. Zch.: Küng, Hans, von Obstalden (Gl.) und Oetwil a. S., Sekundarlehrer in Russikon.

Bubikon: Walder, Emil, von Glattfelden, Verweser.

Dürnten: Egli, Ernst, von Bäretswil, Sekundarlehrer in Grüningen.

Winterthur (Kreis Veltheim): Peter, Fritz, Dr., von Stäfa, Sekundarlehrer in Neftenbach.

Rafz: Meister, Arthur, von Zürich und Schaffhausen, Verweser.

Wallisellen: Kundert, Fridolin, von Rüti (Gl.), Sekundarlehrer in Wil.

c) Arbeitslehrerinnen.

Ober-Dürnten (Sek. Dürnten): Kuon, Elisabeth, Verweserin. Grüningen: Schelldorfer, Irma, Arbeitslehrerin in Hinwil (Had-

likon, Girenbad und Ringwil).

Rüti (P. u. S.): Hotz, Hedy, Vikarin.

Wald: Germann, Antoine, Vikarin.

Bauma (Blitterswil/Undalen): Wüest, Irma, Verweserin.

Fehraltorf: Corrodi, Margrit, Vikarin.

Hittnau: Gschwend, Hanna, Verweserin.

Russikon (P. u. S.): Groß, Klara, Vikarin.

Sternenberg/Gfell: Wüest, Irma, Verweserin.

Truttikon: Leimbacher, Maria, Verweserin.

Wildberg: Fehr, Gertrud, Verweserin.

Bachenbülach: Meier, Hildegard, Arbeitslehrerin in Männedorf und Verweserin in Bülach.

Dielsdorf Regensberg Moor, Lydia, Verweserin.

d) Haushaltungslehrerinnen.

Männedorf: Honegger, Ida, Verweserin.

Bäretswil: Hürlimann, Lilly, Haushaltungslehrerin in Goßau.

Rüti: Trachsler, Alice.

Abgang von Lehrkräften.

Hinschiede:

Letzter Wirkungskreis	Name	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag		
	a) Pri	imarlehrer.				
Zürich I	Fürst, Albert	1853	1872—1924	3. März 1934		
Zürich II	Huber, Heinrich	1851	1870 - 1921	14. März 1934		
Zürich III	Wydler, Albert	1859	1879—1930	3. März 1934		
	b) Seki	undarlehre:	r.			
Rümlang	Schmid, Albert	1842	1861 - 1912	4. März 1934		
Rücktritte auf 30. April 1934, unter Verdankung						
der geleistete	n Dienste:					
Schule	Nar	ne	im S	chuldienst seit:		
a) Primarlehrer.						
Affoltern a. A.	Rüegger, Alber	t *		1884		
	b) Arbeit	tslehrerinn	en.	***		
Goßau (Grüt und						
Bertschikon)	Lang, Emma **	:		1930		
Rüti	Lyner, Hanna *	*		1931		
Grüningen	Schumacher-Rü	egg, Ida ***	4.7	1894		
* ans Alterer	iicksichten ** weg	en Verehelichr	me *** and	Geandheiteriick-		

^{*} aus Altersrücksichten. ** wegen Verehelichung. *** aus Gesundheitsrücksichten.

c) Haushaltungslehrerinnen.

Bäretswil	Graf-Wüest, Rosa			1920
Neftenbach	Berchtold, Rosa	01	*	1932
Turbenthal (S.)	Alber-Jucker, Hanni			1928

Abordnung von Verwesern an Volksschulen auf Beginn des Schuljahres 1934/35.

a)	An	Primarschulen.
Bezirk Zürich.		
Zürich-Uto		Baltensberger, Luise, von Brütten. Heer, Hanna, von Meilen. Pellaton, Walter, von Zürich und
		Travers. Frau Essig-Wyß, Berta, von Zürich.
" Limmattal		Schafflützel, Frau Olga, von Meisterschwanden (Aarg.).
		Niedermann, Julius, von Zürich. Brandenberger, Frida, von Zürich.
" Waidberg		Braun-Brandenberger, Marie, von Bettwiesen und Schlieren.
" Zürichberg		Graf, Lilly, von Zürich. Wegmann-Schneider, Fanny, von Zürich.
		Ehrensberger, Karl, von Winterthur.
		Ffenninger, Ernst, von Grüningen. Walther, Hans Rudolf, von Russikon.
,, Glattal		Frau Sidler-Märki, Emma, von

Mandach (Aarg.). Georgi, Agathe, von Zürich. Keller, Berta, von Glattfelden. Städt. Übungsschule: Frei, Kaspar, von Zürich. Uitikon Urdorf Bräm, Fritz, von Zürich.

Bezirk Affoltern.

Aeugst Brugger, Gottfried, von Mattwil (Thurg.).

Obfelden

Stallikon-Dägerst

Bezirk Horgen.

Hirzel-Höhe Schönenberg

Thalwil Horgen Horgen-Arn

Bezirk Meilen.

Herrliberg-Wetzwil Erlenbach

Bezirk Hinwil.

Dürnten-Tann Dürnten-Tann

Grüningen Hinwil

Hinwil-Gyrenbad Wetzikon Rüti

Bezirk Uster. Volketswil-Gutenswil

Schwerzenbach

Bezirk Pfäffikon.

Horben-Illnau

Lindau

Russikon

Russikon-Madetswil Weißlingen

Wildberg-Schalchen

Pfister, Hugo, von Küsnacht und Oerlikon.

Gubler, Bernhard, von Zürich.

Matzinger, Fritz, von Wädenswil. Britt, Erika, von Frauenfeld und Kerenzen.

Baumgartner, Kurt, von Liestal. Graf, Karl, von Rafz.

Vögeli, Marta, von Rüti (Glarus). Vollenweider, Anna, von Zürich.

Müller, Hans, von Affoltern a. A. Walter, Julie, von Zürich.

Graber, Hans, von Zürich.

Kägi, Anna, von Bauma.

Hinn, Elisabeth, von Wald und Regensdorf.

Häusermann, Max, von Zürich und Seengen (Aargau).

Kuhn, Tabea, von Dübendorf. Walder, Hans, von Bäretswil.

Helg, Gertrud, von Zürich und Hohentannen (Thurg.).

Wildermuth, Gustav, von Wetzikon.

Riezler, Franz, von Zürich.

Weber, Frida, von Winterthur.

Schwarz, Adelbert, von Schlieren. Hofmänner, Kurt, von Buchs (St.

Gallen).

Ganther, Gottlieb, von Zürich.

Probst, Willy, von Wangen (Sol.)

und Winterthur.

Wismer, Eugen, von Winterthur.

Bezirk Winterthur.

Winterthur-Altstadt

,, Altstadt

,, Hegi

" Töß

Altikon

Dägerlen-Oberwil

Dinhard-Eschlikon

Elsau

Neftenbach

Schlatt-Waltenstein

Seuzach

Wiesendangen

Zell-Langenhard

Bezirk Andelfingen.

Berg a. I.-Gräslikon

Dorf

Kleinandelfingen-Alten

Oberstammheim

Ossingen

Volken

Bezirk Bülach.

Eglisau-Tößriedern

Glattfelden-Aarüti

Hochfelden

Oberembrach-Unterwagenburg

Bezirk Dielsdorf.

Dielsdorf

Niederglatt

Zimmermann, Ruth, von Zürich.

Tschudy, Gertrud, von Schwanden.

Brockmann, Marie, von Zürich.

Sulzer, Verena, von Winterthur.

Weber, Charlotte, von Menziken.

Burkhard, Gottlieb, von Männe-

dorf.

Maurer, Ernst, von Zürich.

Mäck, Fritz, von Zürich.

Witzig, Hans, von Zürich.

Nievergelt, Philipp, von Zürich.

Tobler, Rudolf, von Thal (St. G.).

Reimann-Isler, Elsa, von Winter-

thur.

Rüegg, Adolf, von Neftenbach.

Reininghaus, Menodera, von Aarau.

Hofmann, Max, von Zürich.

Näf, Marta, von Zürich.

Wettstein, Hermann, von Bassers-

dorf und Kloten.

Lang, Nelly, von Zürich.

Bührer, Dora, von Richterswil.

Bachmann, Willi, von Meilen.

Milt, Dora, von Glarus.

Siegfried, Reinhold, von Worb

(Bern).

Kägi, Hermann, von Bauma.

Weber, Willi, von Schönenberg.

Mathey, Elisabeth, von Le Locle.

Regensdorf Schnyder, Othmar, von Horgen und Kriens. Schüller, Margrit, von Zürich. Meier, Hans, von Hombrechtikon. -Watt b) An Sekundarschulen.

Bezirk Zürich. Zürich-Uto " Limmattal Dietikon Birmensdorf Bezirk Affoltern. Obfelden Bezirk Horgen. Hirzel

Bezirk Hinwil. Grüningen Bezirk Uster.

Dübendorf

Brüttisellen Bezirk Pfäffikon. Russikon Wila

Bezirk Winterthur. Oberwinterthur

Neftenbach Rickenbach

Bezirk Andelfingen. Ossingen

Bezirk Bülach. Bülach Embrach

Kloten

Vogel-Jucker, Elsa, von Zürich. Kunz, Dr. Karl, von Zürich. Frei, Reinhold, von Zürich. Marty, Walter, von Zürich.

Egli, Arnold, von Zürich.

Leimbacher, Paul, von Nürensdorf.

Kägi, Ernst, von Bauma.

Zschokke-Strähler, Margrit, von Aarau. Kunz, Heinrich, von Goßau (Zch.).

Joos, Conrad, von Andeer. Müller, Jakob, Dr., von Gächlingen.

Spörri, Walter, von Neschwil-Weißlingen. Blumer, Fritz, von Küsnacht. Straßer, Fritz, von Eglisau.

Ulrich, Johannes, von Waltalingen.

Bänninger, Konrad, von Zürich. Haubensak, Hedwig, von Frauenfeld. Vogt, Willi, von Zürich.

Zollinger, Arthur, von Egg. Wil Wil Huber, Paul Gerhard, von Basel und Schaffhausen. Bezirk Dielsdorf. c) An Arbeitschulen. Zürich-Uto Rubli, Berta, von Dachsen. Bürki, Ruth, von Bern. Grau, Anna, von Dietikon. Schmidt, Ilse, von Zürich. Zürich-Limmattal Rüegg, Marta, von Zürich. Wiederkehr, Anna, von Zürich. Waidberg Stoll, Hedwig, von Hallau. Siegwart, Marta, von Steckborn. Glattal Oetwil-Geroldswil und Freiluftschule Ütliberg Großmann, Anna, von Weiningen. Glattfelder, Marianna, von Zürich. Waldschule Bezirk Horgen. Thalwil Gloor-Klausener, Elsa, von Zürich. Bezirk Meilen. Schneebeli, Emma, von Affoltern Herrliberg Glattfelder, Marianna, von Zürich. Männedorf Bezirk Hinwil. Rüti Goßau-Grüt Stocker, Elsa, von Zürich. Bertschikon Hinwil-Gyrenbad Hadlikon-Wernets- Frau Marta Frei, von Neuheim hausen (Thurg.). Unterbach Schelldorfer, Irma, von Bauma. Ringwil Bezirk Winterthur. Altikon

Dinhard

Turbenthal-Bühl

Dörig, Marta, von Winterthur.

Rickenbach Gundetswil Sporrer, Gertrud, von Winterthur. Ellikon a. Th. Rickenbach Mörgeli-Lesch, Agnes, von Rickenbach. Bezirk Bülach. Wallisellen Merki-Müller, Berta, von Schöfflisdorf. Nürensdorf Siegwart, Marta, von Steckborn. -Breite Oberwil Bezirk Dielsdorf. Niederweningen Jucker, Berta, von Wangen. Schleinikon-Dachslern Boppelsen Vonrüti-Schlatter, Anna, von Otelfingen. d) Für den hauswirtschaftlichen Unterricht. Bezirk Zürich. Zürich Bachmann, Meta, von Schönenberg. Haubensak, Nelly, von Frauenfeld. Wohlgemuth, Regina, von Zürich. Bezirk Winterthur. Wartmann, Hanna, von St. Gallen. Neftenbach Rickenbach Gut, Rösi, von Winterthur. II. Vom Fortbestand folgender Verwesereien wird Vormerk genommen: Primarschule. Bezirk Zürich. Pestalozzihaus Schönen-

werd

Nyffeler, Hans, von Huttwil (Bern). Klöti, Hermann, von Wald.

Bezirk Affoltern.

Affoltern a. A. Hedingen

Dietikon

Altorfer, Ernst, von Bassersdorf. Aeppli, Jakob, von Fällanden.

Bezirk Hinwil.

Bubikon

Fischenthal-Strahlegg

Wald-Hübli

Wald-Laupen

Bezirk Uster.

Fällanden

Maur

Uster

Bezirk Pfäffikon.

Bauma

Hittnau-Oberhittnau

" Unterhittnau

" Dürstelen

Lindau-Winterberg

Pfäffikon

-Wallikon

Sternenberg

Wila-Thalgarten

Bezirk Winterthur.

Brütten

,, Dägerlen

Neftenbach

Winterthur

Turbenthal

Bezirk Andelfingen.

Feuerthalen

Flaach

Flurlingen

Thalheim

Hubmann, Hans, von Winterthur. Müller, Wilhelm, von Rudolfingen.

Büttner, Emil, von Zollikon.

Lenhardt, Elisabeth, von Zürich.

Meister, Ernst, von Dachsen.

Roth, Werner, von Zürich.

Oetiker, Jakob, von Oetwil a. S.

Looser, Jakob, von Seon (Aarg.).

Guyer, Heinrich, von Lindau.

Seiterle, Eugen, von Zürich.

Schläpfer, Alfred, von Heiden

(Appenzell).

Manz, Werner, von Uster.

Rebmann, Jakob, von Zürich.

Maurer, Rosa, von Egg.

Lüscher, Rudolf, von Zürich und

Dürrenäsch.

Etzensperger, Kurt, von Dägerlen

und Uster.

Auer, Ernst, von Dürnten.

Kern, Johannes, von Bülach.

Nagel, Karl, von Zürich.

Brauchlin, Marta, von Weers-

wilen.

Müller-Imhoof, Marta, von

Winterthur.

Schucht, Edith, von Zürich.

Flury, Marie, von Hägendorf und

Küsnacht.

Wegmann, Jenny, von Zürich.

Baltensberger, Georg, von Zürich.

Senn, Theodor, von Zürich.

Bezirk Bülach. Schmied, Hans, von Zürich. Hochfelden Nürensdorf Stoll, Hans, von Osterfingen. Brunner, Paul, von Zürich und Oberembrach Erlenbach. Witzig, Hermann, von Laufen-Rorbas Uhwiesen. Bezirk Dielsdorf. Niederglatt Suter, Adolf, von Horgen. Rümlang Maltry, Hermann, von Zürich. Kilchsperger, Karl, von Zürich. Stadel -Windlach Michel, Walter, von Brienz. Sekundarschule. Bezirk Zürich. Weiningen Gehring, Karl, von Rüti. Bezirk Affoltern. Hausen a. A. Wild, Oskar, von Zürich. Bezirk Hinwil. Fischenthal Häberli, Hans von Zürich. Bezirk Uster. Volketswil Mattern, Otto, von Kilchberg. Uster Stopper, Alfred, von Winterthur. Bezirk Winterthur. Winterthur-Töß Vital, Enrico, von Sent. Rikon-Zell Müller, Gustav, von Flurlingen. Bezirk Andelfingen. Benken Wynistorf, Arthur, von Zürich und Seeberg (Bern). Stammheim Kuhn, Werner, von Zürich. Bezirk Bülach. Rafz Zweidler, Hans, von Bachs. Bezirk Dielsdorf. Otelfingen Zacher, Alfred, von Zürich und Unterhallau. Rümlang Illi, Alfred, von Zürich. Arbeitschule.

Bezirk Andelfingen. Kleinandelfingen-Alten

Purkhard, Margrit, von Winter-thur.

Humlikon

Keller, Lydia, von Wiesendangen.

Bezirk Meilen. Hombrechtikon und Feldbach

Bucher, Erna, von Burgdorf.

Vikariate im April.

	910000	rima chu			kund chul		Arb sch	eit- ule	Total	
	K	M	U	K	M	U	K	U		
Zahl der Vikariate am 1. April	_	_	_	1	_	_	_	2	3	
Neu errichtet wurden	21	7	-	8	5	1	6	4	52	
	21	7	_	9	5	1	6	6	55	
Aufgehoben wurden	1	_	-	2		-	<u>-</u>	4	7	
Total der Vikariate Ende April	20	7	_	7	5	1	6	2	48	
K-Krankheit, M = Militärdienst, U = Urlaub										

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. Hinschied am 19. März 1934: Dr. Karl Schlatter, Professor an der med. Fakultät der Universität, geboren 1864.

Kant. Handelsschule Zürich. Diplomprüfung. An der diesjährigen Diplomprüfung der kantonalen Handelsschule in Zürich nahmen 50 Schüler teil; alle haben die Prüfung bestanden.

Kant. Technikum in Winterthur. Der Diplomprüfung am Technikum in Winterthur haben sich im laufenden Frühjahr mit Erfolg unterzogen: Bautechniker 37, Tiefbautechniker 7, Maschinentechniker 49, Elektrotechniker 40, Chemiker 11, Handel 11.

Neuere Literatur.

Von der Schneehütte zum Fresko. Auseinandersetzung mit zeitgemäßen Schulfragen von Fritz Fischer. Preis Fr. 1.—. Selbstverlag, Langmauerstraße 103, Zürich 6.

Sterbendes Land. Roman von W. A. Prestre, Deutsch von Walter Sandoz. Band in 8° Format, mit Federzeichnungen des Verfassers, broschiert

- Fr. 3.—, gebunden Ganzleinen Fr. 4.80. Vorrätig in allen Buchhandlungen. Verlagsanstalt Viktor Attinger A.-G., Neuenburg.
- Gute Schriften. Neuerscheinungen: Kurt von Koppigen, von Jeremias Gotthelf, Preis 50 Rp.; Der Schmied seines Glücks, Novelle von Gottfried Keller, Preis 50 Rp.; Füsilier Wipf, eine Geschichte aus dem schweizerischen Grenzdienst, von Robert Faesi, Preis 50 Rp. Verlag Gute Schriften, Basel, Bäumleingasse 10.
- Blaue und grüne Heftchen. Blau: Nr. 214, "Der arme Mann", von Anton Gabele; Nr. 215 "Hammerschläge", von Heinrich Lersch; Nr. 216 "Aus meinem Leben", von August Winnig; Grün: "Ostasien", von Fauth-Herrmann. Preis pro Heft bei Einzelbezug broschiert 45 Pf.; in Ganzleinen 85 Pf. Für Schulen Vorzugspreise bei Abnahme von zehn und mehr Bändchen. Verlag Hermann Schaffstein, Köln a. Rh.
- Der Sturz in die Nacht. Jungbrunnenheft Nr. 20. Preis 20 Rp. Zu beziehen durch den Alkoholgegner-Verlag, Lausanne.
- Alte Wiegenlieder. Mit verschiedenen Instrumenten oder am Klavier zu singen. Gesetzt von Alfred Stern. Preis Fr. 1.10. Verlag Gebrüder Hug & Co., Zürich.
- Handbuch für das Laienspiel. Von Erich Scharff. 333 Seiten. Preis RM. 1.20. Verlag Eduard Bloch, Berlin.
- Atlantis. Länder Völker Reisen. Herausgeber: Martin Hürlimann. Illustrierte Monatsschrift. Preis Fr. 2.—. Zu beziehen durch Atlantis-Verlag Fretz & Wasmuth, Akazienstraße 8, Zürich.
- Le Traducteur, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Bezugspreis pro Halbjahr Fr. 3.—. Verlag Traducteur in La Chauxde-Fonds.
- Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Redaktion Prof. Dr. W. Klinke. Monatsschrift mit Versicherung. Ausgabe A (ohne Versicherung) jährlich Fr. 7.—, zuzüglich einer Prämie von Fr. 1.50 für jedes Kind. Bei Teilversicherung zuzüglich Fr. 1.50 für alle Kinder. Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich.
- "Der Spatz", Monatsschrift für die Jugend. Abonnementspreis jährlich Fr. 4.80. Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich.
- Jugendborn. Monatsschrift für Sekundar- und obere Primarschüler. Abonnementspreis pro Jahr Fr. 2.40. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.
- Philosophie des Alltags. Briefe eines Philosophen an ein junges Mädchen. Von Franz Carl Endres. 160 Seiten. Preis Fr. 3.80. Verlag Rascher & Co., A.-G., Zürich.
- F. A. Brechts Monatshefte. Die deutsche Persönlichkeit. Geistiger Rundfunk. Preis pro Heft RM. 1.75. Abonnementspreis pro Jahr Fr. 6.50. Zu beziehen durch Storch-Verlag Reutlingen-Stuttgart.
- Der Naturforscher, Monatsschrift mit Bildern für das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften und ihre Anwendung in Naturschutz, Unterricht, Wirtschaft und Technik. Preis vierteljährlich RM. 2.50. Verlag Hugo Bermüller, Berlin-Lichterfelde.

Inserate.

Adreßänderungen der Lehrerschaft.

Die Professoren und Lehrer aller Schulstufen (die Lehrerschaft der Volksschule in den Städten Zürich und Winterthur ausgenommen) haben ihren Wohnungswechsel jeweilen der Kanzlei der Erziehungsdirektion anzuzeigen. Um nachträgliche Korrekturen in den Besoldungsetats und den Anweisungsbordereaux zu vermeiden, sollten die Mitteilungen bis spätestens am 10. des Monats eingehen. Die Anzeige hat auch zu erfolgen, wenn die Besoldung an eine Bank oder an ein Postcheckkonto angewiesen wird.

Zürich, 20. April 1934.

Die Erziehungsdirektion.

Nachprüfungen.

Die Nachprüfungen gemäß § 3 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfung zur Patentierung zürcherischer Primarlehrer an der Universität (vom 26. September 1912) und § 4 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfungen zürcherischer Sekundar- und Fachlehrer (vom 15. Februar 1921) werden in der zweiten Hälfte Juni stattfinden.

Anmeldungen sind spätestens bis 1. Juni 1934 der Kanzlei der Erziehungsdirektion (Rechberg, Hirschengraben 40, Zürich 1) einzureichen.

Zürich, den 28. April 1934.

Die Erziehungsdirektion.

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz an die Volks- und Mittelschulen.

Schulbehörden, deren neuerrichtete Schulabteilungen noch nicht im Besitze der Schulwandkarte der Schweiz sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Nachlieferung von Exemplaren mit der erforderlichen Begründung bis 1. Juni 1934 dem kantonalen Lehrmittelverlag eingereicht werden müssen. Dabei ist zu beachten, daß nur diejenigen Klassen die Karte unentgeltlich beanspruchen können, denen der Unterricht in der Vaterlandskunde zukommt. Karten, die im Laufe der Jahre unbrauchbar geworden sind, werden vom Bunde kostenfrei ersetzt, sofern die Defekte nicht durch unsorgfältige Behandlung entstanden sind. Das beschädigte Exemplar ist dem kantonalen Lehrmittelverlag vor dem 1. Juni mit einem Gesuch um Austausch zuzustellen.

Bestellungen, die allfällig während des Jahres eingehen, können nicht ausgeführt werden.

Zürich, 20. April 1934.

Die Erziehungsdirektion.

Kantonaler Lehrmittelverlag Zürich.

Auf Beginn des neuen Schuljahres erscheinen im Verlag der Erziehungsdirektion Zürich umgearbeitet:

Schweizerischer Sekundarschulatlas, bearbeitet und gezeichnet von Prof. Eduard Imhof; 80 S. in Offsetdruck; originelle Einführung ins Kartenverständnis; mit vielen Spezialkarten, besonders schweizerischer Landesgegenden; Preis Fr. 9.50.

Welt- und Schweizergeschichte, Leitfaden und Leseteil in einem Band (Wirz); mit Bildern und Kartenskizzen; bearbeitet von Hrch. Gubler

und Alfred Specker; Preis Fr. 4.50.

II. Teil des Lesebuches für Sekundarschulen, Gedichte; dritte erneuerte Auflage, von Alfred Specker und Hans Stettbacher; mit Bildern von Pierre Gauchat; Preis Fr. 2.90.

Zu beziehen beim

Kantonalen Lehrmittelverlag, Zürich, Turnegg, Kantonsschulstraße 1. Zürich, 27. April 1934.

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat April, gestützt auf die abgelegte Prüfung und die nachfolgend bezeichnete Dissertation verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

Doktor beider Rechte.

Lang, Robert, von Zürich: "Die Zulassung von Wertpapieren zum offiziellen Börsenhandel. (Rechtsvergleichende Studie über die Zulassung von Wertpapieren an den schweizerischen Börsen und den Börsen von Berlin, Paris, London und New York)."

Müller, Walter, von Schaffhausen: "Geschichte der Schaffhauser Kantonsverfas-

sung 1834—1933."

Stadlin, Manfred, von Zug: "Die zivilrechtliche Haftung des Richters für Schäden aus Amtspflichtverletzungen."

Zürich, 18. April 1934.

Der Dekan: Z. Giacometti.

Von der medizinischen Fakultät:

Heß, Hermann, von Engelberg (med. dent.): "Die postoperativen Trombosen und Embolien an der chirurgischen Abteilung der Kranken- und Diakonissenanstalt Neumünster-Zürich in den Jahren 1910—1930."

Feinberg, Paul, von St. Margrethen: "Epilepsie und Trauma bearbeitet nach

dem Material der Suval der Jahre 1919-1932."

Schurter, Max, von Zürich: "Oesophago- und Cardiospasmus im Kindesalter." Susman, George, von Mellingen: "Über den Mechanismus der typischen Wintersportverletzungen unter spezieller Berücksichtigung der Entstehungsweise von Frakturen."

Forster, Paul, von Muolen (St. Gallen): "Die Wehentätigkeit in der Plazentaperiode."

Zürich, 18. April 1934.

Der Dekan: H. W. Maier.

Von der philosophischen Fakultät I:

Staehelin, Heinrich, von Basel: "Die Religion des Kallimachos."

Brinkmann, Donald, von Zürich: "Der Einfluß der Blendung auf das Erkennen farbiger Lichtsignale. Eine experimentell-psychologische Untersuchung." Zürich, 18. April 1934.

Der Dekan: R. Faesi.

Von der philosophischen Fakultät II:

Utzinger, Albert, von Bülach: "Die reellen Züge der Riemann'schen Zetafunktion."

Zvironas, Anton, von Uspaliai (Litauen): "Über den anomalen Zeemaneffekt einzelner Hyperfeinstrukturkomponenten der Quecksilberresonanzlinie 2537 A. E. I. Teil: Die π-Komponenten."

Berkowitsch, Abraham S., von Olkeniki (Litauen): "Die Beweglichkeit kleiner

Selenkugeln in Luft bei großen Geschwindigkeiten."

Zürch, 18. April 1934. Der Dekan: P. Niggli.